



Fachunternehmererklärung für effiziente Heizungstechnik

„Förderprogramm Altbausanierung im Landkreis Göttingen“

fabs@energieagentur-goettingen.de

www.energieagentur-goettingen.de

Tel +49 551 – 38 42 13 42

Bitte reichen Sie alle Unterlagen für das Förderprogramm Altbausanierung bei der *Energieagentur Region Göttingen e.V.* ein.

Diese Anlage ist **nach Durchführung der Baumaßnahme** von der/dem Fachunternehmer/in und einzureichen. Alternativ können Sie eine Unternehmererklärung der KfW / BAFA einreichen.

☐ **Hiermit wird bestätigt, dass die Bestimmungen auf Seite 3 gelesen und eingehalten wurden.**

Name Antragsteller/-in		Antragsnummer	
Objektanschrift			
Kontakt Fachbetrieb/ Energieberater/-in			
Beginn der Maßnahme:			

☐ **Die Maßnahme wurde wie in der Anlage angegeben durchgeführt.**

☐ Es haben sich **folgende Änderungen** im Vergleich zur Anlage bei den Maßnahmen zur effizienteren Nutzung der Heizungsanlagen ergeben:

Maßnahme (STA, HPK, HYA etc.)	Hersteller	Modell- Bezeichnung	Leistung	Anzahl	Sonstiges

Bitte füllen Sie die Angaben für die durchgeführten Maßnahmen auf Seite 2 aus.

Wärmepumpe:

Art der Wärmepumpe:	☐ Luftwärmepumpe	☐ Wasserwärmepumpe	☐ Erdwärmepumpe
---------------------	---	---	--

- ☐ Im Zuge der Installation wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt und durch das VdZ-Formular bestätigt.
- ☐ Die Wärmepumpe wird mit einem natürlichen Kältemittel (R290 Propan, R600a Isobutan, R1270 Propen, R717 Ammoniak, R718 Wasser, R744 Kohlendioxid) betrieben (ausgenommen Erdwärmepumpen).

Blockheizkraftwerk:

Leistung in kW _{el}	Vollbenutzungsstunden

Solarthermischen Anlage:

- ☐ Die eingebaute solarthermische Anlage dient sowohl der Warmwasseraufbereitung als auch der Heizungsunterstützung.

Kollektorart:	Anzahl der Module:	Heizungsspeichervolumen in Litern
☐ Flachkollektor ☐ Vakuumröhrenkollektor		

Holzpelletkessel / Scheitholzvergaserkessel:

- ☐ Der Holzpelletkessel / Scheitholzvergaserkessel hat ein veraltetes bestehendes Heizsystem ersetzt.

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung:

- ☐ Ein Luftdichtigkeitstest wurde durchgeführt. Ein Bericht wurde beigelegt.

Hydraulischer Abgleich:

- ☐ Das VdZ-Formular wurde ausgefüllt und beigelegt.
- ☐ Es wurde eine Hocheffizienzpumpe eingebaut.

Ort	Datum	Unterschrift und Stempel Fachfirma/ Energieberater
-----	-------	--

- a) Die Arbeiten wurden von einem Fachbetrieb ausgeführt.
- b) Eigenleistungen sind von der Förderung ausgeschlossen.
- c) Neben dem Fachbetrieb ist der/die baumaßnahmenbegleitende Energieberater/in berechtigt die Unternehmererklärung auszufüllen.
- d) Es wird bestätigt, dass sich die neue Heizungsanlage in der jeweils aktuell gültigen Fassung der „Liste der förderfähigen Biomassenlagen“, „Liste der förderfähigen Wärmepumpen“, bzw. „Liste der förderfähigen Kollektoren und Solar-anlagen“ des BAFA befindet. Somit erfüllt die Anlage die in der *„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt“* vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
- e) Es wird bestätigt, dass die beantragte/n Maßnahme/n gemäß den anerkannten Regeln der Technik und aktuellen bzw. gültigen Gesetzen und Normen sowie den technischen Mindestanforderungen der zum Antragsdatum gültigen entsprechenden Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) errichtet worden ist.
- f) Nach Durchführung des hydraulischen Abgleichs muss das VdZ-Formular und bei einem Luftdichtigkeitstest das Ergebnisprotokoll eingereicht werden.
- g) Wenn die technischen Mindestanforderungen der Förderrichtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) nicht erfüllt sind, behält sich die Bewilligungsstelle eine Kürzung der Fördermittel vor.
- h) Die Unternehmererklärung ist von dem/der Eigentümer/in mind. 5 Jahre aufzubewahren und der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die Unternehmererklärung kann zum Nachweis der Pflichten nach §16 GEG herangezogen werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an fabs@earg.de oder rufen Sie uns an unter der Nummer +49 551 - 38 42 13 42.